

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge aus: Wo die Lerche singt ...

Lehár, Franz

Leipzig, 1918

14. Finale II

[urn:nbn:de:bsz:31-80239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80239)

Stadtleut', die sind gar g'scheit,
Wir sind nur dumme Bauern.
Stadtleut' machen sich so breit,
Hab'n Weisheit mit Löffel gefressen!

Pa l: Ja Schmarrn! Ja Schmarrn!

Alle drei: Uns halten's doch nicht zum Narr'n!

Nr .14. Finale II.

M arg it: Du wilder Teufel du,
Gehört sich das, daß du so schreist?

S a n d o r: Du wilder Teufel du,
Gehört sich das, daß du dein Kleid zerreißt?
Da! Schau dich bloß im Spiegel an,
Wie siehst du denn nur aus!

M arg it: Und du bist wie ein Puterhahn
Im Dorf bei uns zuhaus'!

Be i d e: Wie die kleinen schlimmen Kinder
Streiten wir herum.

S a n d o r: Zwei so große alte Sünder —
Ist das nicht zu dumm?
Wenn sich dann die Stürme legen,
Wird der Groll verweh'n,
Sonnenschein folgt auf dem Regen,
Dann ist es doppelt schön!

M arg it: Nicht wahr, du läßt die andern laufen?
Ach, die bringen uns ja doch nur zum Raufen!
Doch kommt für uns die rechte Zeit,
Dann platzen sie vor lauter Neid!
Wenn wir zusammen geh'n,
Dann bleiben alle flüsternd steh'n:

S a n d o r: Wer ist denn der Mann mit der schönen Frau?

M arg it: Das ist der berühmteste Maler!

S a n d o r: Ja, dem geht es gut, das weiß ich genau,

Be i d e: Der verdient seine zehntausend Taler!

S a n d o r: Den hat seine Frau in die Höh' gebracht,

M a r g i t: So sagen die Leute hier.

S a n d o r: Ja, der hat ein doppeltes Glück gemacht,
Zuerst mit dem Bild —

M a r g i t: — dann mit ihr!

S a n d o r: Dich hat das Glück zu mir gesandt!
Was ich bin, dank' ich dir!

M a r g i t: Durchs Leben geh'n wir Hand in Hand,
Ich mit dir, du mit mir!

S a n d o r: Es leuchtet wie ein Sonnenstrahl,
Der im Mai uns beglückt.

B e i d e: Mir ist, als hätt' ich zum
Erstenmal dir ins Auge geblickt!

T a n z.

M a r g i t: Jetzt wollen wir beisammen bleiben.
Heut' laß ich dich nicht mehr fort!

S a n d o r: Wie spät! — Das ist fatal...
Ich gab mein Wort...

M a r g i t: Tu's mir zulieb', bleib' heute da!

S a n d o r: Es geht nicht, mein Kind... ich sag' dir ja...
Ich bin für heute nicht mehr frei!

M a r g i t: Dann nimm mich mit!

S a n d o r: Ah, das wär' neu!
Das kann nicht sein!
Nein, heute geh' ich schon allein!

M a r g i t: Wohin?

S a n d o r: Ich gehe — in den Klub!

M a r g i t: Was ist das „Klub“?

S a n d o r: Na ja, ein Verein!

M a r g i t: Was ist denn das?

S a n d o r: Was wird's denn sein?
Du mußt mich jetzt nicht lange fragen —
Ich will dir später alles sagen.
Es ist schon spät! — Ich habe Eile!

M a r g i t: Bleibe doch nur eine kleine Weile!

S a n d o r: Es geht nicht, Kind —
Ich muß jetzt geh'n.
Auf Wiederseh'n!

M a r g i t: So ohne Kuß?

S a n d o r: Na schön!
Du siehst... ich muß...!

M a r g i t: Was ist das nur, ein Klub?
Was kann das sein?
Wie sagt er?
Ein Klub ist ein Verein?

B o r c s a: Jancsi hat ein braunes Röckl,
Geht er auf die Weide,
Und die Kuh, die hat ein Glöckl —
Dumm sind's alle beide.
Kuh, die frißt das grüne Gras,
Und das kaut sie zweimal —
Jancsi denkt: Wie macht sie das?
Ich ess' doch nur einmal!

— — — — —
Warum red'st denn nicht?

M a r g i t: Borcsa, ich will dich was fragen,
Borcsa, kannst du mir sagen:
Was ist das — ein Verein?
Ein Klub — was kann das sein?

B o r c s a: Ah, das weiß ich schon,
Von dem Herrn Baron,
Wo im letzten Jahr
Ich im Dienst noch war.
Da hat man alles, was man braucht,
Da wird getrunken und geraucht —

Und lauter Herren nur allein,
Denn Damen dürfen nicht hinein!

Margit: Sag', Borcsa, weißt du ganz gewiß,
Daß keine Dame dorten is?

Borcsa: Es ist so, wie ich hab' gesagt,
Baronin hat sich doch auch beklagt!

Margit: Jetzt fällt von Herzen mir ein Stein,
Jetzt kann ich wieder lustig sein!

Borcsa: Siehst du, so gefällst du mir!

Margit: Jetzt sing' ich auch mit dir!

Beide: Jancsi hat ein braunes Röckl,
Geht er auf die Weide,
Und die Kuh, die hat ein Glöckl —

Borcsa: Dumm sind's alle beide.
Kuh, die frißt das grüne Gras,
Und

Vorhang.